

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

246 (5.9.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Zweites Blatt. Samstag den 5. September (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Die Ausgabe stelle für zusammenstellbare Fahrcheinste befindet sich vom 6. d. M. ab im 2. Stock des dem Bahnhof gegenüber gelegenen Hauses Kriegstraße 30.
Karlsruhe, den 4. September 1903. Der Großh. Betriebsinspektor.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Durlach. Gewinnliste der Lotteriezichung vom 31. August 1903.

Los-Nr.	Gewinn-Nr.												
65	40	2 357	315	4 248	121	5 910	163	8 348	205	10 111	75	12 412	358
126	284	405	267	208	375	984	113	358	91	157	22	424	306
161	47	406	11	275	149	6 004	219	382	100	257	115	458	103
186	12	452	209	318	99	020	170	407	366	282	79	465	281
353	157	472	317	356	346	022	251	471	53	312	353	514	118
358	372	513	271	369	276	092	272	488	98	348	369	565	125
418	296	518	169	373	155	097	123	495	294	419	96	591	97
469	224	530	114	401	229	129	65	501	105	426	380	621	208
483	227	536	122	412	316	137	172	533	277	444	259	703	195
526	159	555	178	414	327	157	252	547	324	446	183	766	9
581	129	561	200	458	275	197	95	590	258	447	4	798	376
672	155	633	164	521	313	268	208	619	119	450	29	827	104
682	31	642	311	547	177	275	150	657	27	463	323	831	124
699	261	652	287	595	370	357	337	685	70	496	349	13 100	308
702	88	663	362	677	184	375	351	804	15	658	49	131	301
703	264	787	374	692	260	399	300	833	309	716	199	199	38
720	268	815	46	741	221	428	339	838	165	860	10	250	3
788	59	843	126	761	350	484	26	861	61	874	51	381	182
782	188	891	361	785	198	510	37	863	236	919	179	467	146
803	215	896	48	798	211	555	85	877	295	922	266	511	231
814	232	925	5	803	45	663	352	942	127	951	254	523	286
851	145	3 054	106	811	69	747	2	962	274	11 105	206	610	55
866	92	065	239	839	291	941	233	9 054	54	116	263	744	86
872	345	129	245	845	117	943	273	120	223	128	25	885	373
882	347	146	187	883	204	7 036	112	197	152	261	30	902	202
885	139	192	80	911	214	063	248	374	256	298	191	948	333
938	171	238	132	5 015	16	096	1	424	66	311	73	967	43
1 023	302	281	116	019	379	207	108	445	341	345	194	973	243
053	140	340	94	063	8	254	143	482	175	392	289	994	196
061	297	337	162	072	357	327	325	491	185	415	7	14 020	72
063	158	353	181	128	141	450	13	554	356	470	82	027	234
118	156	357	360	160	257	465	6	579	168	481	148	102	151
146	33	364	319	222	262	494	240	635	24	483	292	114	193
238	335	392	101	253	282	495	21	722	81	515	167	146	220
281	52	427	136	307	60	497	153	729	270	606	17	147	343
384	365	476	90	321	338	504	371	759	299	609	235	258	41
390	207	601	314	399	57	519	244	762	128	680	180	262	355
399	269	693	42	401	218	542	76	768	110	804	176	348	330
509	290	706	32	427	305	552	249	796	44	832	293	368	238
536	58	828	130	436	334	599	120	807	20	873	147	376	192
660	36	829	87	462	64	815	39	865	186	880	63	422	142
692	326	836	144	533	359	859	265	879	328	889	363	465	56
901	19	842	111	539	303	861	348	882	304	894	320	504	312
939	84	874	89	540	242	880	226	10 006	201	926	336	530	298
942	34	875	283	627	28	917	109	007	329	12 011	213	577	93
2 090	368	915	190	638	14	921	50	010	228	048	77	639	154
098	344	4 024	288	675	331	974	364	022	217	052	107	648	222
131	68	034	307	729	255	8 018	137	047	378	065	253	694	230
197	210	066	74	760	188	051	216	049	310	068	67	717	160
231	332	105	237	763	246	066	241	054	377	147	197	740	166
263	250	118	342	768	131	126	280	062	247	288	321	794	212
281	340	153	279	793	278	283	318	065	285	305	71	795	189
301	354	189	83	841	133	287	102	068	174	310	78	880	163
326	367	199	161	842	134	292	62	097	18	319	322	898	23
334	225	221	35										

Die Gewinne stehen nach erfolgter Ziehung auf Gefahr der Losinhaber und werden von Freitag den 4. September ab, an Werktagen vormittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 4-6 Uhr, sowie Sonntag vormittags von 11-12 Uhr, gegen Auswägung des Gewinnloses, in der Ausstellung verabsolgt.

Zusendung nach auswärts erfolgt auf Wunsch und Gefahr des Losinhabers gegen Einreichung des Loses in eingeschriebenem Briefe an den Vorsitzenden der Finanz-Kommission Herrn Gemeinderat Lichtenauer in Durlach. Verpackungs- und Transportkosten zur Bahn werden durch Nachnahme erhoben. Deutliche Adresse unter Angabe der Post- oder Bahnstation ist erforderlich.

Nach 2 Monaten nicht abgeholt Gewinne verfallen zugunsten der Ausstellung. Vermittlung von Gewinnen übernimmt auch das Lotterie- und Bankgeschäft von Carl Götz, Fehelstraße 11/15, in Karlsruhe.
Durlach, den 31. August 1903.

Die Ausstellungs-Kommission.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 7. September l. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Divand, 1 Dekoration mit Bild, 1 Tapezier-Nähmaschine, 1 Fahrrad, 1 Polsterstuhl, 1 Schifffouiere, 1 Waschkommode, 2 Nähmaschinen, 1 Klavier (5 Bettstellen mit Kopf, 3 gr. Fische, 18 Fässer von 20-500 Ltr. Gehalt, 1 Packfloß, 2 Hirschgeweihe, 1 Accordzither und 1 Cigarrenautomat).

Die in Klammer gesetzten Gegenstände gelangen bestimmt zur Versteigerung.
Karlsruhe, den 4. September 1903.
Blor, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 7. September 1903, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: 1 großen Spiegel in Goldrahmen, 3 größere Bildertafeln (Stahlfische) und 1 Nähmaschine.
Karlsruhe, den 3. September 1903.
Boll, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 6, nächst dem Schloßplatz, ist im 2. Stock eine hübsche 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort oder später umständehalber zu vermieten.

* 21. Durlacherstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Goethestraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 27, 2. Stock.

* Humboldtstraße 18 sind zwei schöne 2 Zimmerwohnungen sofort oder später billig zu vermieten. Ebenfalls sind drei junge Hunde, echte Doggen, billig zu verkaufen.

* 21. Klapprechtstraße 4 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Hinterhauswohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres dieselbst im Hinterhaus, zweiter Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 sind im 2. und 5. Stock (keine Mansarden) 2 sehr geräumige 3 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres dieselbst im 3. Stock rechts.

— Marienstraße 91 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Kochgas und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

* 21. Reckenstraße 3 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Badezimmer, Küche und Keller, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten.

* 31. Roonstraße 18, parterre, ist eine hübsche Vierzimmerwohnung mit Veranda, Bade- und Mädchenzimmer etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

21. Schützenstraße 51 ist auf 1. Oktober eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden dieselbst.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stock (Seitenbau) eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werderstraße 55 ist eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 12 Mark per Monat auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses oder im Laden.

Privat-Frauenarbeitschule.

Wiederbeginn 15. September.

Unterricht wird erteilt im Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Buntsticken.
Eintritt am 1. und 15. jeden Monats.
Näheres Sofienstraße 5 II.

*6.1. M. Krämer, gepr. Lehrerin.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleibt die

städtische Sparkasse Durlach

am Dienstag den 8. u. Mittwoch den 9. ds. Mts. geschlossen.

*21. Verwaltungsrat.

Fahrnis-Versteigerung

Viktoriastraße 4, 2. Stock.

Fortsetzung der Versteigerung

Samstag den 5. September d. Js.,
vormittags 9 Uhr.

Max Wirnser, Waisenrat.

Fahrnis-Versteigerung.

Samstag den 5. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug Kaiserstraße 27, 5. Stock, gegen bar öffentlich versteigert:

1 Chiffoniere, 1 zweitür. massiver Schrank, 1 Schreibtisch, 1 Vertiko, 1 Pfeilerschrank mit Spiegel, 1 Salon- und viereckige Tische, 6 Speisestühle, 1 Kommode, 3 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Waschtisch, 1 Nähmaschine, 1 großer Spiegel, 1 Säule, 1 Kanapee mit 2 Halbsauteuils, 1 Ofenschirm, Spiegel, Bilder, 1 Kanapee, 1 Zusammenlegstisch, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, 1 Tisch, 1 guter Herd und sonst Verschiedenes,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höfl. einlade, daß sämtliche Fahrnisse gut erhalten sind.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

* Bähringerstraße 15 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Bähringerstraße 39 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten, ebenso eine Werkstätte sofort oder auf 1. Oktober.

*21. Wegen Wegzug von hier ist Lessingstraße 50 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*21. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speisekammer nebst Wasserlosetz, ist per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 19 im 1. Stock.

2 Zimmerwohnungen

sind Uhlandstraße 19 a im 2. u. 4. Stock zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55, 3. Stock.

Schöne 4 Zimmerwohnung

im 2. Stock mit Küche, Bad, Terrasse und sonstigem Zugehör ist per sofort oder später billig zu vermieten.

Zu erfragen Uhlandstraße 5, parterre, oder Akademiestraße 71 II.

Karl-Wilhelmstraße 34,

Neubau am Rondellplatz, ohne Vis-à-vis, sind noch der 1. und 2. Stock von je 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche, Mansarden etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Nur eine Wohnung im Stock. Freie Aussicht. Geschlossenes Haus. Näheres daselbst oder Klauereckstraße 9, parterre. *10.1.

Sehr schöne 3 Zimmerwohnung

mit großer Mansarde und Zubehör ist wegen Verletzung auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten: Kriegstraße 141 a, 3. Stock rechts. 3.1.

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Koch- und Leuchtgas, Bad, Küche, Waschküche, Mansarde, Keller und Gartenanteil ist Kriegstr. 180 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2-3 Zimmer

für Bureau, Geschäftsräume etc. sind Kaiserstraße 183 (beste Geschäftslage), 1 Treppe hoch, zu vermieten. Näheres daselbst bei Landauer. 20.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Dame sucht auf 1. Oktober oder November eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche in ruhiger Lage des westlichen Stadtteils, womöglich mit Aussicht in Garten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 7, zwei Treppen, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 33, 2. Stock, ohne Vis-à-vis, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

— Gut möbliertes Zimmer, zunächst der Grenadier-Kaserne, zu vermieten. Auskunft Kaiser-Allee 63, 4. Stock.

3.1. Kaiserstraße 157 sind zwei Treppen hoch Wohn- und Schlafzimmer, möbliert, auf 1. November event. früher an einen soliden Herrn oder eine Dame mit Frühstück und Bedienung zu vermieten. Das Nähere daselbst von 10 Uhr vormittags ab zu erfragen.

— Karlstraße 86, in schöner, freier Lage und nächster Haltestelle der elektr. Bahn, sind zwei gut ausgestattete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an soliden Herrn zu vermieten. Preis mäßig. Näheres parterre.

Douglasstraße 4,

parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an einem besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer-Gesuch.

*21. In der Nähe der Artilleriekaserne (Gottes- aus) sucht Einjähriger gut möbliertes, ungeniertes Zimmer, wenn möglich mit separatem Eingang. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

63000 Mf.

sind per sogleich auf I. Hypothek zu 4% auszulösen.

Carl Diez, Herrenstraße 34.

45000 Mf.

als II. Hypothek auf ein erstklassiges Objekt im Zentrum der Stadt gesucht.

Carl Diez, Herrenstraße 34.

Wer

würde einer Frau gegen Sicherheit und monatliche Rückzahlung 150 M zu 6% leihen? Gest. Offerten unter Nr. 7076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte!

* Wer würde jemand, welches durch Krankheit zurückgekommen ist, mit 80 Mark aushelfen? Offerten bittet man unter Nr. 7082 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.1. Suche per 1. Oktober oder früher ein ordentliches und fleißiges Mädchen für die Hausarbeit. Frau Carl Schmidt, Ettlingerstraße 39.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf 15. September gesucht. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 37 a, parterre, vormittags.

*21. Zwei solide Mädchen, welche einfach bürgerlich kochen können, suchen auf 1. Oktober in Karlsruhe Stellen. Lohn 50-55 M. Zu erfragen bei Glaser, Stellenvermittlungsbureau, Achern.

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie wird gesucht, welches einige Stunden des Tages zu einer Dame käme zur Unterstützung im Haushalt und Gesellschaft. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mädchen gesucht.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Kaiserstraße 74, 1 Treppe.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. Oktober wird ein einfaches, braves Mädchen zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 51 im Laden.

Solides junges Mädchen,

am liebsten vom Lande, zu kleiner Familie sofort oder auf 15. September gesucht: Markgrafenstraße 31, 2 Stock.

Ein ordentliches Mädchen

für in den Laden gesucht. Lehrmädchen nicht ausgeschlossen. Näheres bei

Meßger Diem, Mannheim C. 2, 10.

Gesucht wird auf 1. Oktober

ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, in kleine Familie. Gute Empfehlungen erwünscht. Näheres Amalienstraße 57, parterre.

Kindermädchen,

welches schon bei Kindern war und gut nähen kann, wird gegen hohen Lohn zu 2 Kindern von 5 und 7 Jahren sofort oder bald gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 17 im 3. Stock.

Köchin-Gesuch.

*21. Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann, Hausarbeit mit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zu zwei Personen gesucht: Kriegstraße 97 a, 1 Treppe hoch.

Lager-Verwalter

wird von einer größeren Fabrik der Oststadt für sofort gesucht. Offerten unter Beifügung von Zeugnisabschriften nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 7083 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstmädchen

von kleiner Familie sofort gesucht: Durlacher Allee 17, 4. Stod.

T. Kellnerinnen, bessere und einfache, finden sofort verdienstreiche Stellen durch **R. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

Ein Lehrmädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, und eine Arbeiterin werden gesucht: Kurvenstraße 13 im 4. Stod. *2.1.

Monatsfrau.

Für die Abendstunde von 7-8 Uhr wird eine reinliche Frau für Ladenarbeit gesucht. Adresse im Kontor des Tagbl. zu erfahren.

Lüchtige Zimmerleute

werden sofort gesucht. Zu erfragen Körnerstraße 10.

Ein Junge,

welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, findet offene Stelle. *4.1. Bäckerei Jean Grundhofen, Ettlingen.

Omnibus-Kutscher und Hausbursche

gesucht. *2.1. Hotel Germania.

Hausbursche,

ein jüngerer, zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 46.

Ausläufer.

Ein Schüler von 12-14 Jahren wird in der freien Schulzeit gesucht: Kaiserstraße 55 im Laden.

Ein ehrlicher Junge

zum Besorgen von Kommissionen gesucht: Markgrafenstraße 31, 2. Stod. *

Dienst-Gesuche.

* Ein in Küche und Haushalt erfahrenes besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Oktober passende Stelle als Stütze oder als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 64 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches allen Hausgeschäften vorstehen kann, sucht Stelle zur selbständigen Führung eines Haushaltes, am liebsten zu einem Herrn oder Dame. Offerten zu richten an **R. Sch.,** Streulistraße 17, Zürich V, Schweiz.

Bureau-Stelle-Gesuch.

* Ein jüngeres Fräulein aus guter Familie, welches doppelte Buchführung, Schreibmaschine und Stenographie erlernt, sucht geeignete Stelle durch **J. A. Fladt,** Stellenvermittlungsbureau, Ettlingen.

Ein Fräulein

gefesten Alters, tüchtig im Haushalt, feiner wie einfacher Küche, sucht tagsüber oder für einige Stunden Beschäftigung eventl. auch zu einem feineren Herrn zur Führung des Haushaltes. Gest. Offerten unter Nr. 7074 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Verloren

wurde am 1. September ein Damengürtel von der Bismarckstraße in den Schlossgarten. Zurück erbeten **Bismarckstraße 33,** Hinterhaus, 2. Stod.

Verloren

wurde vom Kühlen Krug bis Rheinbahnstraße 8 ein **Ehering** (R. Hökele). Abzugeben gegen Belohnung **Rheinbahnstraße 8.** *

100 Mk. Belohnung

dem ehrlichen Finder meiner verlorenen **Brillantbrotsche.** *2.1. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Haus-Verkauf.

* Ein kleineres Haus mit Garten, westlicher Stadtteil, ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 7086 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Haus-Verkauf.

3.1. In schönster Lage der Kaiser-Allee ist ein Eckhaus, für Metzger oder Wurstler geeignet, zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 7084 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Baugelände zu verkaufen.

3.1. Inmitten des Baugeländes zwischen der Yorkstraße und dem Stadtteil Mühlburg ist der an die Sofienstraße grenzende Bauplatz mit einer Frontlänge von 12-15 m billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 24, 1. Stod.

Bauplatz zu verkaufen.

* Ein Baugelände, welches sich zu 8 Baupläzen eignet, ist zu verkaufen oder gegen ein Haus in der Südweststadt zu verkaufen. Ein neuerbautes Haus wird vorgezogen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 7089 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Schöner, gebrauchter **Salon-Gaslüfter** wird gegen bar zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein gut erhaltener, **Nöcheriger Herd** ist zu verkaufen. Näheres Akademiestr. 39 im Laden.

3.1. Ein gebrauchter **Junker & Ruh-Ofen Nr. 3** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine nur wenig gebrauchte **Badeeinrichtung** umgänglich billig zu verkaufen. Näheres Gutschstraße 1 II.

* **Billig zu verkaufen** sind eine fast neue **Waschkommode, 1 Ausziehtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Paar lange Stiefel:** Müppurrerstraße 20, Haus 1, 3. Stod. Anzusehen mittags 1/2 1 Uhr und abends 1/2 7 Uhr. **J. Knorr.**

Diwans.

* 2 neue **Diwans** im Auftrag zu verkaufen: Schwannstraße 34, 3. Stod rechts.

Ein ovaler Tisch

mit fein geschliffenem Fuß billig abzugeben: Auguststraße 16, 4. Stod. *2.1.

Zu verkaufen

2 vollständige Betten à 20-25 M., 1 Tisch 3 M., 1 Sekretär 55 M., alles gut erhalten: Fasanenstraße 11, 3. Stod rechts. *

Zu verkaufen.

* Ein vollständiges **Bett** (Mainzer Bettstelle) ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 20 im Hinterhaus, 2 Treppen.

Eine Kommode

ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 46 im 4. Stod.

Eiserne Bettstelle,

eine gut erhaltene, zusammenlegbare, whd sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Porzellan-Füllöfen,

2.1. Ein größerer weiß, in gutem Zustande, wird billig abgegeben: Kronenstraße 43.

Eine eiserne Kinderbettstelle

mit 2 Matrasen und Polster, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 32 V.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Augustenstraße 89 sind 2 **Britschewagen** zu verkaufen, der eine zum Kohlenführen geeignet, der andere als leichteres Fuhrwerk. Zu erfragen im Hinterhaus.

Haustüren,

zwei schwere, von Eichenholz, mit reicher Garnierung 1,20 zu 2,40 sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 20 im Hof. 2.1.

Gebr. Bureau-Einrichtung zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 7088 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ankauf.

*3.1. Eine Frau kauft fortwährend getragene **Kleider.** Adressen unter Nr. 7078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cigarren-Versandhaus P. Bender, Sofienstr. 13.

Mache ein tit. Publikum darauf aufmerksam, daß Cigarren in 1/10 Kistchen zu Mille-Preisen verkauft werden und sind diese 10-40 M. billiger als in Detailgeschäften. Cigarrenproben im Stückverkauf werden zu Mille-Preisen berechnet. Echt holl. Rauchtabelle sowie Niederlage der österr. Tabakregie. Stets frische Havana-Importen. 10.1.

Prinz Wilhelm (Käff), Pirschstraße 20 a,

Original-Pilsener-Bier in Flaschen empfiehlt **Gustav Dietrich.** 2.2.

Halbpony,

gut eingefahren, lammfromm, sofort wegen Abreise zu verkaufen: Leopoldstraße 15, Baden-Baden.

Die 2 Prämien von
60 000 u. 40 000 M.

der Gothaer Lotterie kommen am Samstag den
letzten Ziehungstag erst zur Entscheidung.
Also **Stückauf** zu $\frac{1}{10}$ Los à M. 3.—, $\frac{1}{5}$ Los
à M. 6.—, $\frac{1}{2}$ Los à M. 15.—, $\frac{1}{1}$ Los à M. 30.—
bei

Carl Göh,
Fehlfstraße 11/15, Karlsruhe.

Buch- u. Kunstdruckerei



Doering

Gegenüber
dem Kaiserdenkmal
Amalienstr. 83.



Artillerie-Bund St. Barbara.

Samstag den 5. d. Mts., abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
wie allwöchentlich, **Vereinsabend** im Lokal zum
„Deutschen Kaiser“; dabei findet **Vortrag**
statt, wozu die Kameraden hiermit besonders einge-
laden sind. **Der Vorstand.**

Schweres Geschütz läßt eine soeben erschienene
Serie sog. Liebigbilder auffahren. Diese von
Sammlern hochgeschätzten bunten Kärtchen, welche
die Liebig's Fleisch-Extrakt-Compagnie gratis an
ihre Kunden verteilen läßt, bieten einen Ueberblick
artilleristischer Fortschritte seit den Tagen der alten
italienischen Donnerbüchse im XIV. Jahrhundert,
der „Cerbottana“. Welch' ein Unterschied zwischen
ihr und dem modernen Belagerungsgeschütz von
240 Millimeter, aus dem die zuderhutartigen Ge-
schosse auf meilenweite Entfernung geschleudert
werden! Welch' ein Unterschied aber auch zwischen
der Ernährung der Menschheit damals und jetzt —
wer hätte es sich anno 1400 träumen lassen, daß
es möglich sein würde, den Fleischreichtum fremder
Erdbteile aller Welt nutzbar zu machen, wie das die
allbekanntesten kleinen Steingutbüchsen mit dem Kenn-
zeichen der Echtheit: „Liebig's blauer Namenszug
quer durch die Etiquette“, so trefflich bewirken.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 21. August d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem berittlenen Grenzaufscher Augustin Lader
in Leopoldshöhe die kleine goldene Verdienstmedaille zu
verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 26. August d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Kanzleidiener Friedrich Gantler bei der
Staatsanwaltschaft Mannheim die kleine goldene Ver-
dienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliebung des Großh. Verwaltungshofs vom
26. August d. J. wurde Finanzassistent Emil Gauth
an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen zum
Verwaltungsassistenten an dieser Anstalt ernannt.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen
vom 29. August d. J. wurde Forstassessor Fritz Förger,
zurzeit der Domänendirektion zur Verwendung bei der
Forsteinrichtung zugeteilt, nach Oberweiler versetzt und
dem Forstamt daselbst als zweiter Beamter zugewiesen.
(Karlsr. Bzg.)

P. Karlsruhe, 2. Septbr.

**(Handelsverträge mit Schweden-Norwegen
und Dänemark.)** Es ist angeregt worden, der
Frage des Abschlusses von Tarifverträgen zwischen
Deutschland einerseits und Schweden-Norwegen
sowie Dänemark andererseits näher zu treten. Die
Wahlberechtigten der Karlsruher Handelskammer,
welche ein Interesse an dem Abschluß derartiger
Verträge haben, werden gebeten, ihre bezüglichen
Wünsche tunlichst bald der Handelskammer zu
unterbreiten.

Militärschwimmschule.

Wasserwärme 18 Grad.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Freunden, Bekannten und Gönnern zur gefl. Kenntnis, daß wir heute **Samstag**
den 5. September das

Restaurant zum Pfauen, Luisenstraße 69,

eröffnet haben. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung **guter**
Speisen und Getränke etc. jederzeit den Wünschen unserer verehrten Gäste
gerecht zu werden

Um gütigen Zuspruch bitten

Joachim Mayer und Frau.

Das Ausstattungs-Magazin

für

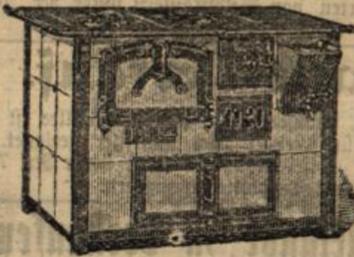
Haus- und Küchen-Geräte

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehl in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-
Herde**

anerkannt bester Konstruktion unter
Garantie.

Spezialität:

Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Colosseum.

Samstag den 5. September 1903

== Vorstellung. ==

Sonntag den 6. September 1903

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtl. z. Zt. engagierten Artisten.

Täglich $\frac{1}{4}$ 10 Uhr:

👉 Cake Walk, 👈
der neueste, amerikanische Tanz.

Frachtbriefe und Deklarationen

fr sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 5. September 1903.

1. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumen-thal und Gustav Kadelburg. Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

- Clemens, Freiherr von G.lingen, Fritz Herrh. Erich Brückner, Hugo Höcker. Agathe, seine Frau, Minna Höcker. Max Hagedorn, Siegfried Heimgel. Betty Marberg, Alwine Müller. Anton Fiedel, Max Schneider. Eduard B. Iermann, Heinrich Reiff. Theresie, seine Frau, Marie Wolff. Ida, deren Tochter, Friede Mahn. Larsen, Kapitän von Rogge, Leutnant, Josef Marf. Peterfen, Leutnant, Hans Illiger. Dr. Grabn, Richard Corvill. Schiffsarzt, Heint. Schilling. Steward, August Haag. Hannes Steward, Adolf Hallego. Otto Hoffmann, Felix Baumbach. Zahlmeister, Lisa Bodechtel. Hermine, dessen Frau, B. Wassermann. Hofrat Franzius, Maria Genter. Elisabeth, seine Tochter, Wilhelm Kempf. Rechtsanwält Martin, Christ. Friedlein. Frau von Malnik, Fr. Krausemann. Rabitz, Fabrikant, Ernst Golde. Bernice, Rentier, Hugo Bauer. Haller, Baumeister, Herm. Benedict. von Sterned, Frieda Meyer. Petersen, Fischer. Ein Matrose, Emil Hunter. Eine Reisende, Julie Schwarz. Reisende, Matrosen, Stewards u. s. w.

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt an Bord der Viktoria Luise. Im 2. Akt vor einem norwegischen Wirtshaus in Odde.

Die neue Dekoration des 1. und 3. Aktes ist entworfen und ausgeführt von Albert Wolf.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr. Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Sept. 2. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Undine. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 8. Sept. 3. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Der Biberpelz. Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 9. Sept. 3. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. Zur Feier des

Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs. In festlich beleuchtetem Hause. Lohengrin. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Donnerstag den 10. Sept. 3. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. Die Zwillingsschwester. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 11. Sept. 4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 12. Sept. 4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. Ein Sonnenstrahl. Schauspiel in 1 Akt von Robert Wach. Die Zecher. Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. Liebesträume. Lustspiel in 1 Akt von Max Treyer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 13. Sept. 4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Carmen. Große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag den 20. Sept. 1. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Die Meisterfinger von Nürnberg in 3 Akten von Richard Wagner.

Vorverkauf an die Abonnenten am Samstag den 12. Sept., nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A. B. C. (Abt. A. 3-4 Uhr, Abt. B. 4-1/2 5 Uhr, Abt. C. 1/2 5-5 Uhr).

Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 14. Sept., vormittags 9 Uhr an.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 4. September. Gestern vormittags 8 Uhr fiel ein Schirmmacher Ecke der Ruppurter- und Werberstraße insolge einer Ohnmacht zu Boden; er kam jedoch alsbald wieder zu sich und konnte sich ohne fremde Hilfe nach Hause begeben.

Gestern nachmittags 5 3/4 Uhr wurde die 4. Kompanie der freiwilligen Feuerwehr probeweise nach der Silberfabrik allarmiert. Die Uebung verlief unter Leitung des Kommandanten H. Schlichter ohne Zwischenfall und war um 6 3/4 Uhr beendet.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 3. September.

Ferien-Strassammer II.

Zur Verhandlung stand heute zunächst eine Berufungssache, die Anklage gegen den in Selbald wohnhaften Maurer Karl Otto Bender aus Staufenberg wegen Körperverletzung. Das Schöffengericht Gernsbach hatte den Angeklagten mit zwei Wochen Gefängnis bestraft. Da Bender zur heutigen Verhandlung nicht erschien, wurde seine Berufung verworfen.

Eine Anklage wegen unlauteren Wettbewerbs bezw. Anstiftung hierzu führte den in Pforzheim wohnhaften, 23 Jahre alten Kaufmann Wilhelm Diemer aus Schöllbronn und die jetzt in Freiburg wohnhaften Kaufleute Hermann Heder und Leo Wahmer aus Gernsbach vor Gericht. Der Tatbestand, der dieser Anklage zu Grunde lag, ist nicht ohne Interesse für unsere Geschäftswelt und unterscheidet sich von den bekannten Strafprozessen wegen unlauteren Wettbewerbs dadurch, daß es sich hier nicht um einen unrecellen Ausverkauf oder um eine Anlockung von Kunden durch schwindelhafte Reklame, sondern um die Preisgabe von Geschäftsgeheimnissen zum Zwecke einer unlauteren Konkurrenz handelte. Der Angeeschuldigte Diemer hatte als Angestellter eines Geschäftsbetriebs Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, die ihm vermöge seines Dienstverhältnisses zugänglich waren, während der Geltungsdauer seines Dienstverhältnisses an andere zum Zwecke des Wettbewerbs mitgeteilt. Heder und Wahmer haben Diemer zu dieser Tat bestimmt und die erlangten Mitteilungen zum Zwecke des Wettbewerbs unbefugt verwertet. Die drei Angeeschuldigten waren früher in der von dem Kaufmann Friedrich Giermann in Pforzheim betriebenen Fabrik chemischer Produkte angestellt. Wahmer und Heder bekamen seiner Zeit mit ihrem Prinzipale Differenzen und lösten deshalb ihr Ver-

tragsverhältnis zu Giermann. Sie beschloffen, sich zu assoziieren und gründeten auch in Oberried ein Geschäft für chemische Produkte. Um dasselbe rascher in die Höhe bringen zu können, suchten sie sich Recepte, die Giermann zur Fabrikation verschiedener Waren zusammengestellt hatte, zu verschaffen. Sie wollten diese Waren ebenfalls anfertigen und sie dann allgemein und auch bei Kunden Giermann's in den Handel bringen. Um ihren Zweck zu erreichen, wandten Heder und Wahmer sich an Diemer, der noch immer bei Giermann als Magazinier angestellt war. Sie fanden bei diesem das erwünschte Entgegenkommen. Diemer ließ sich durch verschiedene Versprechungen und durch die Zusicherung, daß er Teilhaber des neuen Geschäftes werden solle, dazu herbei, den Mitangeklagten Recepte über Colob, Nitronessenz, Blisblank, Haardl, Buxertraft, Schatenspulver, Fußschweißpulver und Messerpuh abzuschreiben und zu übergeben, sowie denselben die Bezugsquellen für die Rohmaterialien zu verraten und ihnen einen Teil des Kundenkreises der Fabrik Giermann mitzutheilen. Die Angeeschuldigten waren in vollem Umfange der Anklage geständig. Einen besonders großen Vorteil zogen sie aus ihren unrechlichen Manipulationen nicht. Sie stellten wohl einige Waren her, die sie aber nur teilweise zum Verkauf brachten. Giermann war dem gegen sein Geschäft gerichteten Anschlag durch Zufall auf die Spur gekommen. Es fiel ihm ein von Heder und Wahmer an Diemer gerichteter Brief in die Hände, durch den ihm das Treiben der Angeklagten aufgedeckt wurde. Er erstattete daraufhin Anzeige. Diemer wurde wegen Uebertretung des § 9 des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb zu 200 M. Geldstrafe, Heder und Wahmer wegen Anstiftung hierzu zu je 400 M. Geldstrafe verurteilt.

Einen recht traurigen Ausgang nahm das am 2. August in Büchenbromm abgehaltene Turnfest für den in Dill-Weissenstein wohnhaften italienischen Tagelöhner Antonio del Negroi. Der Italiener besand sich am Abend des genannten Tages in etwas angetrunkenem Zustande auf dem Heimwege vom Büchenbrommer Turnfest. Er traf auf der Straße Büchenbromm-Bröhlingen mit mehreren jungen Burschen zusammen, unter denen sich der 16 Jahre alte Presser Theodor Matthäus Hoffäh befand. Es kam zu gegenseitigen Sticheleien, die schließlich zu Tätlichkeiten zwischen Negroi und den Burschen führten. Durch das Dazwischentreten eines Mannes namens Feldmann wurde der Streit geschlichtet und die Gegner trennten sich, nach verschiedenen Richtungen ihren Weg einschlagend. Negroi entfernte sich mit Feldmann und dessen Schwager. Nachdem die drei Männer einige Zeit fortgeschritten waren, erhielt der Italiener plötzlich von hinten einen wichtigen Schlag auf den Kopf, der ihn betäubungslos zu Boden streckte. Die Verletzung war Negroi von Hoffäh zugefügt worden. Dieser hatte sich lautlos nachgeschlichen und mit seinem Eisenstod, der einen Horngriff besaß, mit dem Griffende gegen den Kopf des Italieners den gewaltigen Hieb geführt. Die Begleiter des Negroi legten den Bewußtlosen auf den Grasrain neben der Straße und gingen dann davon. Der Verletzte kam nach einiger Zeit wieder zum Bewußtsein und ging allein nach seiner Wohnung in Dill-Weissenstein. Dort verschlimmerte sich sein Zustand rasch und noch in der Nacht verlor Negroi die Besinnung. Man veranlaßte deshalb seine Ueberführung in das städt. Krankenhaus zu Pforzheim, wo er am Abend des 3. August starb, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Durch den Hieb wurde dem Italiener das Schädeldach eingedrückt und das Gehirn verletzt. Die Wunde war unbedingt tödlich. Der Angeeschuldigte, ein schwacher und kränklich aussehender Mensch von kleiner Statur, dem man die Kraft für einen solch gewaltigen Schlag kaum zutrauen sollte, konnte seine folgenschwere Tat nicht in Abrede stellen. Zur Erklärung seiner rohen Handlungsweise vermochte er nichts anderes anzugeben, als daß er befürchtet habe, der Italiener würde ihn und seine Freunde später nochmals angreifen. Um dem vorzubeugen, habe er Negroi den Schlag versetzt. Hoffäh wurde der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode schuldig gesprochen und unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft mit 2 Jahren Gefängnis bestraft.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.) Abgegangen am 3. September "Dortum" von Lissabon, "Noon" von Neapel, "Lahn" von Genua, "Friedrich der Große" von New-York; am 4. September "Gera" von Fremantle. Angelommen am 3. September "Prinz Heinrich" in Genua, "Noon" in Neapel, "Willehad" in Philadelphia; am 4. September "Barbarossa" in New-York. Passiert am 3. September "Neckar" Scilly, "Prinzess Irene" Agoren.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Ferien-Strafkammer I.

- Samstag den 5. September, vormittags 9 Uhr: 1. Friedrich Grimmer von Kirbach, wegen Diebstahls. 2. Lorenz Wilhelm Baum von Sinzheim, wegen Warenverkehrsverletzung. 3. Karl Kleber, Mechaniker von Karlsruhe, wegen Unterschlagung. 4. Josef Bielech und Markus Früh von Balz, wegen Körperverletzung. 5. Mor Jäger, Architekt von Rastatt, wegen Verleumdung. 6. Emma Fritsch von Pflitzersdorf, wegen Diebstahls, Betrugs und Urkundenfälschung. 7. Margareta Keller, Dienstmagd von Neutern und Emil Ludwig Paul Wildt, Metzger von Schluchtern, wegen Diebstahls. 8. Jakob Friedrich Merkle, Fuhrmann von Karlsruhe, wegen Stillschleppersverbrechens. 9. Berthold Hornung von Friedrichsthal und Gustav Schönthal von da, wegen Verleumdung.

Fremde

übernachteten vom 3. bis 4. September.

Alte Post. Schmitt, Gerichtsvollzieher v. Weinheim. Herdeger, Stud. v. München. Seemüller, Kfm. v. Offen- burg. Jodel, Kfm. v. Michelstadt. Reichtsteiner, Kfm. v. Bad Antogast. Frohmann, Kaufm. v. Kaiserlautern. Wiemer, Kfm. v. Kappelrodt. Diemer, Kfm. v. Neut- lingen. Ohnmacht, Kaufm. v. Lahr. Weis, Kaufm. v. Berlin. Reuter, Kfm. v. Mannheim.

Bayerischer Hof. Schönborn, Monteur v. Deug. Bäuerle, Kfm. v. Freiburg. Brust, Führer v. Cannstatt. Kirchhofer u. Schmitt, Monteur v. Mannheim.

Bratwurfiglöckle. Behr, Kfm. v. Leimersheim. Geiger, Bezirksfeldwebel v. Forbach. Frank, Reisender v. Weingarten. Schüler, Lokomotivführer v. Offen- burg. Blöder, Hofmusikus v. Coburg. Weisner, Ingen. v. St. Georgen. Hess, Obstbdr. v. Stuttgart. Fr. Hug u. Fr. Köhler, Lednerinnen v. Freiburg. Reiber, Kfm. v. Gönningen. Sterz, Kfm. v. Breslau. Pfister, Steins- druckbes. v. Wattenheim. Wolff, Kfm. v. Pforzheim. Jäger, Badmitr. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Fr. Müller, Lehrerin v. Köln. Drei Könige. Ober, Kfm. v. Pforzheim. Funt, Kfm. v. Cannstatt. Arnold u. Aug. Eizenheimer, Kf. v. Frankfurt. Jhli, Küfermstr. v. Ahern. Hahn, Orgel- bauer v. Dettingen. R. All, Kfm. v. Frankfurt. Schud- weider, Kfm. v. Waldburg. Steinmann, Registrator- assistent v. Freiburg. Späth, Kellner v. Heidelberg.

Erbsprinz. Wildert, Rent. v. Amst. dam. Juda, Kfm. v. Leipzig. Kth, Kfm. v. Straßburg. Schelp, Kfm. v. Eberfeld. Goldmann, Kfm. v. Wien. Mürrle, Kfm. v. Jülich. Wohlfahrt, Kfm. v. Pforzheim. Frau Dir. Pinter v. Budapest. Frau Krüger v. Berlin. Frhr. u. Freifrau v. Ullgenau v. Landshut. Schröder, Kfm. v. Wiesbaden. Engländer u. Schleicher, Kf. v. Stuttgart. Gierund, Kfm. v. Ludwigshafen. Luther, Kfm. v. Frank- furt. Grüner, Präsident v. Berlin. Kreischmann, Rechts- anwalt m. Frau v. Darmstadt. Jakob, Kaufm., u. Berner, Fabr. v. Berlin. Haunz, Stadtbaumstr. v. Konstantz. Letta, Kfm. v. Weutken.

Friedrichshof. Rhein, Ingen. v. Saarbrücken. Bamberger u. Braumann, Kauf. v. München. Kögel, Kfm. v. Basel. Gattel, Kfm. v. Sommerfeld. Koffhans, Kfm. v. Nürnberg. Diemer, Oberlehrer v. Hettlingen- beuern. Diketer, Förster v. Augsburg. Weiß, Baumstr. v. Stuttgart. Schudel, Kfm. v. Frankfurt. Thiele, Kfm. v. Köln. Fürst, Braumstr. v. Berlin.

Geißl. Naas, Kfm. v. Oberbrügge. Fink, Kfm. v. Frankfurt. Vogt, Kfm. m. Frau v. Offenbach. Wagner, Kfm. v. Nürnberg. Schenk, Kfm. v. Stuttgart. Rott- steper, Kaufm. v. Frankfurt. Grün, Kaufm. v. Neuf. Schüpbendorf, Kfm. v. Köln. Glöckler, Kfm. v. Cann- statt. Gräfer, Kaufm. v. Waldkirch. Koch, Kaufm. v. Stuttgart. Scheibe, Kfm. v. Wiesbaden. Richter, Kfm. v. Aichaffenburg. Maque, Priv. v. Dublin. Hoffschild, Kfm. v. Stettin. Köhr, Kfm. v. Cassel. Günerberg, Ing. v. Frankfurt. Bücheler, Kfm. v. Ulm. Bed, Kfm. v. Neuf. Mendels, Kfm. v. Münster. Strauß, Kfm. v. Köln. Stolte, Kfm. v. Remscheid. Wehlhorn, Rent- amtmann, u. Leper, Kfm. v. Eberfeld. Allgayer, Kfm. v. Frankfurt. Schaarwächter, Kfm. v. Düsseldorf. Neu- burg, Kfm. v. Mainz. Fehrmann, Kfm. v. Hamburg. Stielweg, Kfm. v. Heilbronn. Küller, Kfm. v. Solingen. Cristensen, Kfm. v. Berlin. Fühboller, Kfm. v. Köln. Köhler, Kaufm. v. Gohsholz. Weiß, Kaufm. v. Murg. Seyffarth, Kfm. v. Frankfurt. Gundelinger, Kfm. v. Stuttgart. Bollinger, Kfm. v. Würzburg. Leißler, Kfm. v. Berlin. Fischer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Peter, Maler v. Baden. Kessler, Kfm. v. Moers. Gerns, Prof. m. Frau u. Tochter v. Götting.

Goldener Karpfen. Fied, Pfarrer v. Mallingen. Hees, Pfarrer v. Ubern. Hees, Lehrer v. Gentringen. Hees, Pfarrer v. Kirchmauern. Lohr, Stiftungsberw. v.

Konstantz Beer, Reg.-Bauführer v. Mainz. Schindler, Kfm. v. Leipzig.

Goldene Traube. Mandörfer, Kfm. v. Pforz- heim. Liebendorf u. Stäcker, Kf. v. Eberfeld. Pfister, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Hess, Kfm. v. Stuttgart. Metzger, Kaufm. v. Eberfeld. Frau Hess, Priv. v. Stuttgart. Meyer, Bäcker m. Fam. v. Philadelphia. Hummel, Kutscher v. Mannheim. Helm, Kaufm. v. Dettlingen. Fr. Sommer, Priv. v. Halgerloch. Blas, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Lehrer v. Breiten. Fr. Starf, Lednerin v. Wolfenweiler. Engel, Kfm. v. Wien. Steiner, Kfm. v. Ahern.

Grüner Hof. Dworsky, Kfm. v. Dresden. Jety, Kfm. v. Biel. Strauß, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Schulze, Kfm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Berlin. Raust, Kfm. v. Eberfeld. Senet, Priv. m. Frau v. Paris. Schlerholz, Kaufm. v. Brüssel. Frau Freund, Priv. v. Straßburg. Bobtray, Kaufm. v. Lengensfeld. Kramer, Kfm. v. Straßburg. Thoma, Arzt v. Freiburg. Herzog, Ing. v. Stuttgart. Gansler, Stud. v. Inns- brud. Schnurr, Kfm. v. Meringen. Kalkamp, Kfm. m. Frau v. Reglinghausen. Wader, Apoth. v. Habers- leben. Noblollo, Adde v. Turin. Jäger, Kfm. v. Offen- bach. Dietrich, Kfm. v. Hanau. Schnurrmann, Kfm. v. Mülhausen. Rastetter, Techn. v. Pforzheim. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Jakob, Kfm. v. Frankfurt. Metzger, Kfm. v. Gralshelm. Lah, Kooperator v. Idra. Deine, Kfm. m. Frau v. Göttingen. Baldauf, Kfm. v. Gohsholz. Fr. Römer, Zahnärztin v. Ulm. Augsburg, Kfm. v. Gorb. Solomayer, Argent. Marine-Offizier v. Berlin. Kehler, Kfm. v. Frankfurt. Altmann, Kfm. v. Wald- stein. Fr. Fride, Kfm. v. New Isenburg. Langer, Assistent v. Köln. P. H. Kohn, Nat. v. Hagenau. Haase, Kfm. v. Bonn. Kall, Kfm. v. Cannstatt. Jochen, Gutsbes. m. Sohn v. Grafrath. Schappacher, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Stud. v. Hannover.

Hotel Germania. Werton, Gutsbes. v. Frankfurt. Bayer, Kfm. v. Lahr. Gebr. Cornely v. Paris. Nachol, Kfm. v. Berlin. Frau Dr. Wanner v. Düsseldorf. Frau Wellensfeld, Priv. v. Gießen. Kraft, Rent. v. Schopfheim. Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. H. u. E. Speer v. Kentucky (Amerika). Dr. Jakobson, Arzt v. Hamburg. Dr. Reichelt, Arzt v. Hannover. Frau Cohen, Priv. v. Berlin. Frz. Freisrau v. Gemmingen v. Bechingen. Boblig, Kgl. Postapellmstr. v. Stuttgart. Meyer m. Frau v. Philadelphia. Rouget, Abbotat v. Paris. Tönies, Kfm. v. Berlin.

Hotel Gröffe. S. Durchl. Brogile m. Fam., u. Suppe, Priv. m. Fam. v. Greuer (Frankr.). Gerlich, Fabriktr., u. Rosenbed, Dir. v. Köln. Bescherer, Priv. m. Frau v. Hamburg. Fr. Köting, Priv. v. Bonn. Dr. Schüler, Fabr. v. Berlin. Herzog, Priv. m. Frau, u. Herzog, Stud. v. Dijon. Sprickerhoff, Dir. v. Cannstatt. Frau General Meyerfeld m. Begl. v. Aachen. Journal, Priv. m. Frau v. Reg. Meyer, Prof. m. Sohn v. Burweil (Oesterreich). Frank, Dir. v. Ludwigshurg. Loeb, Kfm. v. Mülhausen. Strelle, Kfm. v. Stuttgart. Böpper, Kfm. v. Langenberg. Kap, Kfm. v. Mülhausen. Fäuber, Kaufm. v. Heidelberg. Kaufmann, Kaufm. v. München. Steinberg, Kaufm. v. Münster. Kornsand, Kfm. v. Frankfurt. Dülgen, Kfm. v. Wald. Thilo, Kfm. v. Wiesbaden. Hauth, Kfm. v. Eberfeld. Hobbly, Kfm. v. Blauen. Berger, Goldmann, Schütz u. Fresenius, Kf. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Hecker, Zeichner v. Heidel- berg. Bernbard, Fabr. v. Bellheim.

Hotel Leicht. Herling m. Frau u. Strauß, Kf. v. Berlin. Schulz, Kfm. v. Stuttgart. Kern, Kfm. v. Brajillen. Fuchs, Kfm. v. Neutlingen. Bergheimer, Kfm. v. Bühl. Stein, Kfm. v. Berlin. Oberbreit, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Mens, Kfm. v. Nürnberg. Sut, Finanzprakt. v. Ulm.

Hotel Lion. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Eod, Kfm. v. Köln. Geis, Kfm. v. Frankfurt. Beer, Kfm. v. Sulz. Wagner, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Lug. Roth, Kfm. von Ravensburg. Stüdtlen, Kfm. v. Stuttgart. Kiefer, Kunstm. von München. Seidler, Kfm. v. Weising. Neff, Kfm. v. Mainz. Hess, Kfm. v. Frankfurt. Leysler, Kfm. v. Eberfeld. Lovinson, Kfm. v. Nürnberg. Juber, Kfm. v. Hamburg. Schüpe, Kfm. v. Köln. Nisler, Kfm. v. Stuttgart. Schmal, Kfm. v. Frankfurt. Virel, Kfm. v. Mannheim. Dppen- heimer, Kfm. v. Stuttgart. Thoma, Verw. m. Sohn v. Nordrach. Henues, Ing. v. Köln. Dülmer, Kfm. m. Frau v. Eberfeld. Dr. Baadisch, Prof. v. Ueberlingen. Daum, Priv. m. Frau v. Frieberg. Levy, Fabr. m. Frau v. Straßburg.

Hotel Monopol. Böttiger u. Lusche, Kf. v. Eleggitz. Dr. Dredranopf v. Eleggitz. Krammelstein, Fabr. von Ludenwalde. Malm u. Jagler v. London. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Bachmeier, Kfm. v. München. Klach, Redakteur v. Berlin. Demler, Kfm. m. Frau v. Köln. Dengel, Kfm. v. Erier. Boffert, Kfm. v. Lampertheim.

Hotel National. Ballmer, Bierbrauerbes. m. Frau v. Kreuznach. Weber, Verwaltungsbeamter m. Frau v. Offen. Obshel, Kfm. v. Mannheim. Berger u. Ber- stauer, Kf. v. Berlin. Feuper, Kfm. v. München. Mögler, Kfm. v. Stuttgart. Wassali, Kfm. v. Straß- burg. Kap, Kfm. v. Hanau. Stüdgold, Kfm. v. Mann-

heim. Engler, Kfm. v. Wien. Reinmann, Kfm. v. Eberfeld. Bahlofer, Kfm. v. Cannstatt. Künemund, Kfm. v. Eberfeld. Spies, Kfm. v. Düsseldorf. König- haus, Kfm. v. Dresden. Kaufmann, Kfm. v. St. Jo- hann. Dent, Kfm. v. Stuttgart. Naß, Advokat v. Paris. Adler, Kfm. v. Würzburg. Mannheimer, Kfm. v. Worms. Stollmayer, Kfm. von Stuttgart. Kler, Kfm. von Bielefeld. Gailing, Lehrer v. Bielefeld. Scherer, Fabr. v. Mannheim. Bedenbach, Kfm. v. Frei- burg. Schlund, Kfm. v. Heilbronn. Eilbergalm, Kfm. v. Mannheim. Steinmayer, Orgelbauer v. Dettingen. Berg, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Nowak. Frau Melowinkel u. Frau Mün- desgau v. Düsseldorf. Gut, Ingen. m. Frau v. Grafen- staden. Ebner, Kfm. v. Freiburg. Bernheim, Kfm. v. Basel. Hupp, Pfarrer v. Trillingen. Weis, Schau- spieler v. Bad Nassau. Laffer, Kfm. v. Basel.

Hotel Tannhäuser. Frau Rothhauser, Priv. v. München. Goldberg, Kfm. v. Landau. Mathes, Insp. v. Mannheim. Haberlein, Kfm. v. Berlin.

Hotel Victoria. Frau u. Fr. Stod, Priv. von Hannover. Selter, Priv. m. Fam. v. Halberstadt. Bern- ley m. Frau v. Baltimore. Eilenbach, Fabr. m. Fam. v. Halle. Frau Böring m. Fam. u. Bedienung von Heidenheim. Grusinger, Reg.-Kat m. Frau v. München. Dr. Scheurich, Dir. v. Antwerpen. Zwoschy m. Frau v. Barfchau. Roth, Fabr. m. Frau u. 2 Töchtern von Kötten. Berning, Fabr. v. Paris. Meng, Fabr. von München. Löw, Rentn. v. Wien. Fr. Schlip, Priv. v. Darmstadt. Regensfetter, Kfm. v. München. Wähler, Kfm. v. Bremen. Colloge, Kfm. v. Köln. Stein, Fabr., u. Freund, Doktor v. Offenbach. Fanghich, Kfm. v. Köln. Mayer, Kfm. v. Mainz. R. u. E. Prod, Studenten v. Prag. Samann, Kfm. v. Nürnberg. Munkstoll, Ing. a. Schweden. Lampard, Kfm. v. Augs- burg. Schmidt, Priv. v. Heilbronn. Kahlmann, Kfm. v. Berlin. Zapler, Kfm. v. Saarbrücken. Winter, Kfm. v. Mannheim. Dein, Fabr. v. Stuttgart. Weiler, Kfm. v. Bedenham. Lofmann, Kfm. v. Freiburg.

König von Preußen. Gehart, Hausdiener von Baubeuern. Kronsohn, Lehrer v. Frankfurt. Golt, Mon- teur v. Würzburg. Belsche, Möbelpader v. Hannover. Klefer, Bergins. v. Herensfohr. Brunert v. Müll-Bur- bach. Fuß, Kfm. v. Straßburg. Fr. Dreiler, Zimmer- mädchen v. Straßburg. Ketrens, Bildhauer v. Dresden. Brod, Händler v. Milingen. Huber, Friseur v. München. Ott, Hausdiener v. Meßkirch. Marx, Kfm. v. Straß- burg. Eitel, Kfm. v. Frankfurt.

König von Württemberg. Baader, Kfm. v. Stuttgart. Stoll, Kfm. v. Geisingen. Fr. Stern, Priv. v. Mannheim.

Nassauer Hof. Fr. Billhädler, Priv. v. Frank- furt. Mainzer, Kfm. v. Köln.

Rußbaum. Bapfist, Metzger v. Kempten. Leberer, Metzger v. Ahern. Weis, Reisender v. Leipzig.

Park-Hotel. Dr. med. Schäffer, Arzt v. Freuden- stadt. Dr. Ruffmann, Arzt m. Sohn v. Köln. Dr. Rosal, Arzt, u. Dr. Creuter, Rechtsanw. v. Wien. Dr. Gop, Bezirksarzt m. Tochter v. Dörfenfurt. Ulrich, Gutsbesizer v. Maffammer. Neupert, Fabr. m. Frau v. Nürnberg. Steffen, Kfm. v. Braunshweig. Beder, Kfm. v. Stuttgart. Droll, Kfm. v. Würzburg. Richter, Kfm. v. Freiburg. Berges, Kfm. v. München. Dietling, Kfm. v. Dresden. Naasch, Kfm. v. Berlin. Löfin, Kfm. v. Charlottenburg. Fr. Loth, Priv. v. Erfurt. Sach, Amtmann v. Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Henseberg, Ingen. v. Frankfurt. Fr. Baseler, Priv. v. Pforzheim. Fr. Kapfer, Priv. v. Hamburg.

Reinz-Maz. Haller, Kfm. v. Offenburg. Blüme- lin, Kfm. v. München. Bönehr, Priv. v. Dsnabrück. Störgel, Priv. v. Paltz. Mellin, Stud. v. Paris. Feinze, Kfm. v. Eberberg. Dr. Gastrich, Arzt v. Fürth. Neu- hauser, Goholt v. Straßburg. Lohm, Apotheker von Schwertn. Grimmiler, Stud. v. Mühberg. Sternkopf, Monteur v. Chemnitz.

Reichspost. Bartolomä, Kellner v. Turin. Weis, Kfm. v. Emmendingen. Fr. Pfeifer, Priv. v. Gohst. Pfeifer, Gerichtsreiber v. Gohst. Schengel, Lehrer v. Wien. Schenemann, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Gerckast, Priv. v. Bruchsal. Riggert, Handelsm. m. Frau v. Lin- dau. Schuster, Handelsm. m. Fam. v. Aitteiningen.

Rose. Hof, Kfm. v. Freiburg. Kromer, Monteur v. Mannheim. Fr. Grommer, Priv. v. Mannheim. Päscht, Kfm. v. Ulm. Rathmann, Elektrotechn. v. Köln. Hing, Ingen. v. Berlin. Schüler, Schreinerstr. von Frankfurt. Krauther, Ingen. v. Eberbach. Leer, Fabr. v. Wiesbaden.

Roths Haus. Supply, Kanzleirat v. Groß-Lichter- selde. Dettling, Beamter v. Freiberg. Frau Moos, Priv. v. Wiesbaden. Kieß, Student v. Heilbronn. Widofsch, Astronom v. Heidelberg.

Schloß-Hotel. Marjolet, Sprachlehrer v. Gincourt. Neubrand, Techn. v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Majer, Kfm. v. Dürkheim. Sinner, Kfm. v. Reg. Ammer, Kfm. v. Frankfurt. Ebing, Erbe u. Fink, Kf. v. B. Baden. Sachse, Mon- teur v. Berlin. Kölsch, Kfm. v. Hamburg.

Waldhorn. Jung, Schreiner v. Salzbrunn. Bom- mer, Müller v. Beuren.